

Pressemitteilung

Essen, 13. Dezember 2022

INTERNATIONALER AUSTAUSCH: SCHÜLER*INNEN AUS JAPAN BESUCHEN ESSEN

Im Rahmen der seit 2020 bestehenden Kooperation zwischen dem Essener Gymnasium an der Wolfskuhle und der Asaka-Highschool in Koriyama sind japanische Schüler*innen nun erstmals zu Gast in Essen. Vom 12. bis zum 14. Dezember 2022 tauschen sich die Schüler*innen beider Schulen zu Themen rund um erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit aus, nehmen an Firmenbesichtigungen und Workshops teil und wurden im Rathaus von Essens 1. Bürgermeisterin Julia Jacob empfangen.

Endlich war es so weit! Nach mehreren Austauschen auf digitaler Ebene lernten sich rund 20 Schüler*innen des "Green Club" des Gymnasiums an der Wolfskuhle und zwölf Schüler*innen der Asaka-Highschool zum ersten Mal persönlich kennen. Seit 2020 bearbeiten und erforschen sie gemeinsam nachhaltige Themen unter Berücksichtigung der SDG - Sustainable Development Goals – und zwar bisher ausschließlich per Videokonferenz.

Umfangreiches Programm

Als Initiatorinnen der Kooperation zwischen den beiden Schulen boten die EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und die Stadt Essen den japanischen Gästen ein umfangreiches Programm. Nach dem Kennenlernen stand zunächst ein Besuch im Essener Rathaus an. Julia Jacob, 1. Bürgermeisterin der Stadt Essen, begrüßte die Schüler*innen und informierte sich über die bisherigen Forschungsergebnisse. Anschließend nahmen die Schüler*innen an einem von der Essener Westenergie AG organisierten und durchgeführten Workshop zu erneuerbaren Energien an der Junior Uni Essen auf der Zeche Carl teil. Zum Abschluss des ersten Tages erhielten die Schüler*innen die Gelegenheit, das europaweit erste Hybrid-SOFC-System zur hocheffizienten und umweltschonenden Energieerzeugung auf dem Gelände des GWI - Gas- und Wärme-Institut Essen e.V. genauer unter die Lupe zu nehmen. An Tag zwei des internationalen Austausches widmeten sich die Schüler*innen weiter ihren Forschungen, bevor die Besichtigung des UNESCO-Welterbes Zollverein und der Besuch des Essener Weihnachtsmarktes den Tag und damit auch den Austausch abrundeten.

Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Markus Pließnig, Leiter Kommunikation und Internationales
Kennedyplatz 5 • 45127 Essen

• Tel.: +49 201 820 24 83 • E-Mail: markus.pliessnig@ewg.de • Internet: www.ewg.de

Hintergrund

2019 wurde zwischen der Stadt Essen und Koriyama der seit 2017 bestehende Kooperationsvertrag um den Bereich Fachkräfte und Talentförderung erweitert. Im Rahmen dieser Vereinbarung suchte und fand die Asaka-Highschool in Koriyama mit dem "Green Club" des Gymnasiums an der Wolfskuhle den passenden internationalen Partner zur Erforschung nachhaltiger Themen.

Ziel der von der EWG und der Stadt Essen initiierten Kooperation zwischen den beiden Schulen ist es, gemeinsam nachhaltige Themen unter der Berücksichtigung der SDG - Sustainable Development Goals zu bearbeiten. Das erste Kennenlernen der beteiligten Schülerinnen und Schüler fand am 15. Dezember 2020 digital statt. Hierbei stellten sie sich und ihre Schule vor und sammelten Ideen für gemeinsame Projekte.



Julia Jacob, 1. Bürgermeisterin der Stadt Essen, begrüßte die Schüler*innen des Gymnasiums an der Wolfskuhle und der Asaka-Highschool im Essener Rathaus. Foto: Elke Brochhagen, Stadt Essen



Workshop zu erneuerbaren Energien an der Junior Uni Essen: Die Schüler*innen lernten die Funktionsweise einer Solarzelle kennen und konstruierten gemeinsam Solarventilatoren. Foto: Claudia Anders, EWG

Kontakt